

Standard-Antragsformular
Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport zur Förderung
des Ausbaus von Ganztagsangeboten
(FRL GTA)

1. Deckblatt

Antrag auf Gewährung von Fördermitteln gemäß der FRL GTA		
	Antragsteller:Förderverein der 16. Mittelschule Leipzig e. V.	Schule: 16.Oberschule
Anschrift:	Konradstraße 67 04315 Leipzig	Dienststellenschlüssel:4431201
Ansprechpartner:	Frau Stolpe	Celik, Elke
Telefon und Fax:	0341/6865780; 0341/68657824	0341-6865780
E-Mail:	post@ms16.de	e.celik@ms16.de
Schulart: Mittelschule		zuständiger Schulreferent:
Gesamtzuschülerzahl (laut amtlicher Schulstatistik für das Schuljahr 2012/13): 374		
GTA-Koordinator:		Frau Celik/Herr Mandler
Bezeichnung des GTA:		Leben lernen – Fordern und Fördern im Unterricht wie im außerunterrichtlichen Bereich für die optimale Entwicklung
Durchführungszeitraum:		01.08.13 - 31.07.14
Hiermit stellen wir den Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn:		Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
<p>Der Antragsteller erklärt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - dass ihm die gültige Förderrichtlinie bekannt ist und er die Förderbedingungen anerkennt, - dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und dass diese auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides beziehungsweise vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns in Angriff genommen wird, - dass er allgemein oder für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100%;"> <input type="checkbox"/> berechtigt ist <input type="checkbox"/> nicht berechtigt ist </div> - dass die Angaben vollständig und richtig sind. <p>Einverständnis des Antragstellers, dass seine personenbezogenen Daten im Antragsformular verarbeitet werden (§ 4 Abs. 1 des Gesetzes über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG) vom 10. Juni 1999 in der Fassung vom 9. September 2003, SächsGVBl. S. 330; 340).</p>		
Anlagen:		
Beschluss der Schulkonferenz:		<input checked="" type="checkbox"/>
Kooperationsvereinbarung mit dem Hort:		<input type="checkbox"/>
Evaluationsbericht:		<input checked="" type="checkbox"/>
<hr style="width: 80%; margin: 0 auto;"/> Ort, Datum, Unterschrift, Stempel (Antragsteller)	Leipzig, 28.11.2013 <hr style="width: 80%; margin: 0 auto;"/> Ort, Datum, Unterschrift, Stempel (Schulleiter)	

2. Gesamtkonzeption

I. Pädagogische Konzeption

Sozialraumanalyse

Die 16. Schule – Mittelschule der Stadt Leipzig, befindet sich an einem sozialen Brennpunkt der Stadt, dem Leipziger Osten. In unserem Stadtteil leben sehr viele Familien, die von Arbeitslosigkeit und Dauerarbeitslosigkeit betroffen und somit auf Transferleistungen (70% unserer Schüler sind betroffen.) angewiesen sind. In den vergangenen Jahren zogen immer mehr Familien mit Migrationshintergrund zu, die sehr häufig noch große Probleme bei der Beherrschung der deutschen Sprache haben. Viele unserer SchülerInnen stammen aus zerrütteten, bildungsfernen Familien. Dies stellt für uns eine stetig größer werdende Herausforderung bei der Kommunikation mit den Eltern dar. Täglich spüren wir an der Schule die Folgen von Kinderarmut. Des Weiteren sind die Schüler gezwungen, sich mit dem illegalen Handel von Drogen, der in ihrem näheren Umfeld zu finden ist, auseinanderzusetzen.

In ihrem häuslichen und gesellschaftlichen Umfeld werden unsere SchülerInnen tagtäglich mit großer Zukunftsangst, Antriebsarmut und Verlustängsten konfrontiert, welche zu einer Demotivation beim Lernen führen, die Anstrengungsbereitschaft ist oft zu gering. Hieraus ergeben sich Schwierigkeiten innerhalb der Familie und beim Aufbau sozialer Kontakte auch im Freizeitbereich und in der Schule. Viele SchülerInnen haben aus diesen beschriebenen Gründen große Angst, selbst nicht aus diesem Umfeld herausfinden zu können. Sie entwickeln Versagensängste und ihr Selbstwertgefühl leidet in zunehmendem Maße darunter. Unterstützung erfahren die Eltern und ihre Kinder unter anderem von Seiten der Schule, trotzdem werden diese Probleme zu oft durch Anwendung von Gewalt gelöst. Auch unser neues Projekt „Jeder Schüler mit Abschluss und Anschluss“ soll den Schülern und Eltern dabei helfen, diese Probleme zu lösen sowie insbesondere die Quote der SchülerInnen, welche ohne Abschluss die Schule verlassen, deutlich zu verringern.

Seit dem Schuljahr 2010/11 pflegt unsere Schule im Rahmen einer Schulpartnerschaft regelmäßige Kontakte zur City Neighbors Charter School in Baltimore. Zweimal jährlich treffen sich SchülerInnen der Klassenstufen 8 und 9 mit gleichaltrigen SchülerInnen aus den USA, einmal in Leipzig und einmal in Baltimore. Mit großem Engagement bereiten sich die SchülerInnen gewissenhaft einmal wöchentlich auf diese Höhepunkte im schulischen Leben vor. Durch diese Schulpartnerschaft ermöglichen wir auch SchülerInnen aus benachteiligten Familien, sprachliche, soziale und kulturelle Kompetenzen zu erwerben. Der Schüleraustausch stößt bei allen SchülerInnen der Schule auf großes Interesse und wird jährlich durch neue Ideen ausgebaut.

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der SchülerInnen mit Migrationshintergrund, mit Teilleistungsschwächen wie im Bereich LRS und Dyskalkulie sowie Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen emotional-sozial, Hören und Sprache stetig angestiegen. Um den SchülerInnen noch größere Unterstützung bei der Bewältigung ihrer sozialen Defizite zu bieten, haben wir im Schuljahr 2011/2012 mit Erfolg die Trainingsraummethode eingeführt und mit Erfolg 2012/13 weitergeführt.

In unserem Stadtteil Volkmarsdorf gibt es eine große Anzahl von Jugendtreffs, die aufgrund der genannten sozialen Probleme durch eine spezielle Förderung in der Lage sind, den Jugendlichen eine große Palette an vielfältigen Angeboten im Nachmittagsbereich zur Verfügung zu stellen.

Die 16. Mittelschule wurde 1889 eröffnet und in den Jahren 1989 sowie 1992 saniert. Sie ist als dreizügige Schule konzipiert. In diesem Schuljahr besuchen ??? Schüler unsere Schule, sie werden von ??? LehrerInnen unterrichtet. ??? Schüler stammen aus Familien mit Migrationshintergrund.

Mit den Straßenbahnlinien 3, 7, und 8 kann man unsere Schule sehr gut erreichen. Das Schulhaus befindet sich in einer relativ ruhigen Nebenstraße, einer Parallelstraße der Eisenbahnstraße.

Zum Gebäudekomplex unserer Schule gehören auch die zwei 1889 erbauten Turnhallen, die den Anforderungen an einen zeitgemäßen Sportunterricht nicht mehr gerecht werden. Daher nutzen wir seit drei Jahren regelmäßig die sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Turnhalle des ATV Leipzig. Um aber ein angenehmeres Ambiente zu gewährleisten, haben Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam und auf Initiative des Fördervereins die Schulturnhalle in den Winterferien 2013 komplett gemalt - in 335 Stunden Arbeit.

Den seit April 2009 neu gestalteten Schulhof nutzen unsere SchülerInnen mit großer Begeisterung. Auf dem Schulhof wurden im westlichen Bereich eine Basketballanlage errichtet und im östlichen Bereich „Kletterfelsen“ aufgebaut. Des Weiteren gibt es Sitzmöglichkeiten und Ruheecken. Dieser neu gestaltete Schulhof bietet somit allen SchülerInnen in den Hofpausen Raum für Bewegung und auch Platz und Zeit, um sich mit Freunden auszutauschen, sodass die SchülerInnen ihre Pausen in einer angenehmen und freudbetonten Atmosphäre verbringen können. Auch befindet sich dort das von SchülerInnen angelegte Kräuterbeet.

In unserem Schulhaus gibt es 30 Unterrichtsräume, darunter Fachräume für Physik, Chemie, Biologie, Informatik, Technik/ Computer, Hauswirtschaft, Musik und Kunst. In jedem Klassenzimmer steht den Schülern ein Computer mit Internetzugang zur Verfügung (MEDIOS 2). Des Weiteren sind viele Unterrichtsräume mit einem Fernseher sowie Videorekorder oder DVD - Player ausgestattet.

Unsere Schule besitzt einen den neuesten Sicherheitsstandards entsprechenden Chemieraum sowie einen sanierten Fachraum für Physik und Biologie. Der Fachraum für Kunsterziehung bedarf einer dringenden Sanierung / Renovierung genauso wie verschiedene Gebäudebereiche, die aus Kostengründen seit dem Jahr 1992 nicht mehr malermäßig instand gesetzt wurden.

Unsere Aula wird für größere Veranstaltungen sowie durch das GTA "Keyboard spielen" zum Einstudieren der Lieder bzw. für die Vorbereitung auf die Talenteshow am Tag der offenen Tür genutzt.

Fast alle Räume müssen als Unterrichtsräume genutzt werden. Für freizeitpädagogische Angebote stehen keine zusätzlichen Ressourcen zur Verfügung. Bis zum November 2011 befand sich unser Schulklub im ehemaligen Speiseraum. Nach umfangreichen Baumaßnahmen konnte dann der neue Schulklub in den Kellerräumen unserer Schule feierlich eingeweiht werden. Seitdem wird der Klub von vielen SchülerInnen intensiv genutzt. Außerdem wird der neue Schulklub auch für wöchentliche Treffen der Eltern im Rahmen des Elterncafés genutzt. Der Schulklub ist ein wichtiger Bestandteil der kommunikativen Welt unserer SchülerInnen geworden.

Im Herbst 2012 wurden die Baumaßnahmen zur brandschutztechnischen Sanierung des Hauses, erfolgreich beendet. Seit dem Schuljahr 2011/12 befinden sich die neu gestalteten Unterrichtsräume für die Fächer Technik/Computer sowie Werken im Erdgeschoss unserer Schule. Parallel zur Einrichtung des Schulklubs in den Kellerräumen konnten weitere geplante Baumaßnahmen im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung in Angriff genommen werden. In diesem Zusammenhang konnte den SchülerInnen ein neuer Speiseraum nach den Sommerferien 2011 übergeben werden.

Durch den Wechsel des Anbieters für das Schulessen im vorletzten Schuljahr hat sich die Versorgung der SchülerInnen, aller LehrerInnen sowie der Mitarbeiter der Schule stark verbessert. Nun haben alle die Möglichkeit neben der Einnahme des Mittagessens auch in

beiden Hofpausen warme und kalte Speisen und Snacks käuflich zu erwerben. Als sehr positiv ist zu bemerken, dass die für die Schulspeisung verantwortliche Firma auf gesunde und ausgewogene Nahrung achtet.

Im Rahmen der Veränderung des Raumnutzungsplanes zog im Januar 2012 unser Leseraum in ein ehemaliges Klassenzimmer im westlichen Teil des Erdgeschosses um. Der Leseraum wird in jedem Schuljahr mit neuen Büchern ausgestattet, sodass die Schüler hier ihre Hausaufgaben sowie Internetrecherchen erledigen und Bücher ausleihen können. Seit April 2012 bekommen wir im Rahmen der Bürgerarbeit bei der Gestaltung des Lesesaales Unterstützung, sodass jetzt auch eine Öffnung am Vormittag gewährleistet ist. Im Februar 2013 konnten bauliche Veränderungen im Leseraum durchgeführt werden, wodurch sich die Bedingungen für die SchülerInnen verbessert haben.

Auch im letzten Schuljahr nutzten viele SchülerInnen das Angebot des Internetcafés (2x wöchentlich), da sie in ihrem familiären Zuhause zu wenig Möglichkeit haben, das Internet für die Erledigung ihrer Hausaufgaben oder zur Pflege ihrer sozialen Kontakte zu nutzen.

Ziele für Antragszeitraum

Unsere Zielsetzungen für die folgenden Jahre wurden in dem Leitbild unserer Schule "Leben lernen" entwickelt. Im Mittelpunkt des Ausbaus der Ganztagsangebote steht die Schaffung der Chancengleichheit für alle Schüler und die qualitative Verbesserung ihrer Ausbildung. Ziel unserer pädagogischen Arbeit muss es sein, dass jeder Schüler und jede Schülerin einen Ausbildungsplatz erhält. Um dieses große Ziel zu erreichen, wurde zusammen mit vielen Partnern unserer Schule eine Konzeption erarbeitet, die im Schuljahr 2011/2012 erstmalig im Rahmen des Projektes "Jeder Schüler mit Abschluss und Anschluss" umgesetzt wurde.

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit ist nach wie vor die allseitige, langfristige und fundierte Vorbereitung der SchülerInnen auf eine berufliche Ausbildung.

Dabei gilt es, besonderes Augenmerk auf das Erlernen und Festigen sozialer Kompetenzen in folgenden Bereichen zu richten:

- o Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe beim Erarbeiten neuen Wissens, aber auch im gemeinsamen sportlichen Wettkampf in größeren und kleineren Gruppen
- o gegenseitige Akzeptanz und Toleranz, unabhängig von Nationalität, Alter, Religion und Geschlecht
- o gewaltfreie Konfliktlösung und Kommunikation; Erarbeitung von Lösungsstrategien
- o Übernahme von Verantwortung der SchülerInnen für sich und andere

Die Arbeit an diesen Schwerpunkten muss in enger Zusammenarbeit mit den Eltern erfolgen, um ihnen den Unterschied zwischen Recht und Unrecht zu verdeutlichen. In Konfliktfällen leisten die Streitschlichter Unterstützung.

Die Ganztagsangebote sollen SchülerInnen aus sozial benachteiligten oder bildungsfernen Familien Hilfe und Unterstützung geben und so zur Verbesserung ihrer Bildungschancen beitragen. Jedoch sollen auch SchülerInnen mit besonderen Begabungen, Neigungen und Interessen gefördert werden.

Die Nutzung der Ganztagsangebote im unterrichtsergänzenden Bereich eröffnet den SchülerInnen neue Möglichkeiten ihr Wissen selbstständig zu erwerben und zu erweitern. In diesem Zusammenhang spielt die Vermittlung von Lernkompetenzen („Lernen lernen“) eine

wichtige Rolle in unserer pädagogischen Arbeit. Außerdem sollen die SchülerInnen angeleitet werden, ihre Freizeit sinnvoll und kreativ zu gestalten.

Den gesamten Schultag über wollen wir es den SchülerInnen ermöglichen, soziale Kontakte über den Klassenverband hinaus zu knüpfen und zu vertiefen, Freundschaften aufzubauen und zu pflegen, ihre Neigungen weiter zu entwickeln und sich neue Interessensgebiete zu erschließen.

Ein weiteres Ziel ist es, Defizite der SchülerInnen im Bereich des Leseverständnisses abzubauen. Ihnen müssen weiterhin Fertigkeiten im Verstehen von Aufgabenstellungen, im selbstständigen Erkennen des Wesentlichen und Erstellen von Texten vermittelt werden.

Bei der Durchführung der Ganztagsangebote müssen wir die Zusammenarbeit zwischen den Lehrern, Eltern und SchülerInnen enger gestalten und weiter vertiefen.

Um in den nächsten Jahren eine Weiterentwicklung der Angebote zu erreichen, muss jeder seine Verantwortung wahrnehmen.

Bezug zum Schulprogramm

Bezug zum Schulprogramm:

Die noch weiter auszubauenden Ganztagsangebote leiten sich hinsichtlich ihrer Zielsetzungen aus dem Schulprogramm unserer Schule ab. Sie dienen der Unterstützung unserer Hauptzielsetzungen und helfen bei deren Verwirklichung.

Zur Evaluation des vergangenen Antragszeitraums und zur Entwicklung neuer Angebote fanden im September 2012 Workshops mit KollegInnen, die bereits Erfahrungen mit den Ganztagsangeboten sammeln konnten, statt. Dem vorausgegangen waren Fortbildungen und das Studium von Fachliteratur sowie Beratungen im Elternrat und die Durchführung schriftlicher Befragungen unter den Schülern der Schule und den Kursleitern. Von Januar 2013 bis zum März 2013 wurden durch die LehrerInnen unserer Schule Angebote für die Schüler ausgearbeitet und/oder erarbeitet. Durch die erfolgte Evaluation konnten auch die Wünsche der SchülerInnen erfasst werden.

Zum Tag der Offenen Tür, am 01.03.2013, wurden die geplanten Ganztagsangebote Eltern, SchülerInnen, zukünftigen SchülerInnen und deren Eltern sowie weiteren Gästen der Schule präsentiert.

Am 28.03.12 wurden die Ergebnisse der Schulkonferenz vorgestellt und die Zielsetzungen sowie die Grundsätze der Durchführung im Schuljahr 2013 / 2014 bestätigt.

Die Konzeption basiert auf der Grundlage des Leitbildes unserer Schule, das dem Eltern- und Schülerrat vorgestellt und in der Lehrerkonferenz beschlossen wurde.

Die Kernpunkte der Ganztagsangebote werden wie in den vergangenen Schuljahren auf unserer Homepage veröffentlicht, die Eltern der Klassen 5 und 6 werden zu einer „Angebotsmesse“ im Juni 2013 gemeinsam mit ihren Kindern eingeladen.

Die SchülerInnen und Eltern der Klassenstufen 7 – 10 werden im September 2013 über die sich aus den Ganztagsangeboten ergebenden Möglichkeiten informiert.

Organisationsform/Mindestanforderungen KMK

Organisationsform:

Wir haben uns entschieden, die Ganztagsangebote in teilweise gebundener Form durchzuführen.

Als verbindlich gelten dabei:

- Teilnahme am Förderunterricht (Klassen 5 – 6)
- Teilnahme an den Stunden zum Sozialen Lernen (Klassen 5 – 10)
- Teilnahme an der Rhythmisierung (Klassen 5 – 10).

Offene Angebote sind:

- Hausaufgabenbetreuung (Klassen 5 –6), (Arbeitsbereich A)
- Offener Hausaufgabentreff (Klassen 7 – 10), (Arbeitsbereich A)
- Offene Freizeitangebote (Arbeitsbereich B); Projekte (Arbeitsbereich A)
- Förderunterricht (Klassen 7 – 10), (Arbeitsbereich A)
- Förderung sprachlich begabter Schüler in den Bereichen Englisch (PET) und Französisch (DELF), (Arbeitsbereich A)
- Dyskalkulie Klassen 5 – 10, (Arbeitsbereich A)
- LRS Klassen 7 – 10; (Arbeitsbereich A)
- Schulklub (Arbeitsbereich B)

Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz:

Die Ganztagsangebote werden im Antragszeitraum an den Wochentagen Montag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 7.35 Uhr bis 16.00 Uhr angeboten.

Der Schulklub, der von allen SchülerInnen genutzt werden soll, wird ihnen von Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 16.00Uhr zur Verfügung stehen.

An den Tagen, an denen die SchülerInnen bei ihren Hausaufgaben betreut werden, soll der Lesesaal geöffnet sein. An allen Tagen kann ein Mittagessen zur Verfügung gestellt werden.

Die nachmittäglichen Freizeitangebote werden, wie gefordert, an den Tagen Montag, Mittwoch und Donnerstag durchgeführt.

Die Verantwortung für die Ganztagsangebote obliegt der Schulleitung, für die Organisation und Durchführung ist ebenso der Träger verantwortlich.

Rhythmisierung

Rhythmisierung:

Kernd der Entwicklung unseres Ganztagsangebotes ist die Rhythmisierung des Schultages und der Schulwoche. Sie wirkt auf die gesamte Schule.

Die Kernzeit liegt zwischen 7.35 Uhr und 14.15 Uhr.

An in der Regel drei Tagen in der Woche (Montag, Mittwoch und Donnerstag) wird der Schultag für die teilnehmenden SchülerInnen durch verbindliche Angebote (z. B. Soziales Lernen) und verschiedene offene Angebote (Lern- und Begabtenförderung,

freizeitpädagogische Angebote, Hausaufgabenbetreuung) bis 16.00 Uhr ergänzt. Ziel ist es, an diesen Wochentagen ein zuverlässiges Betreuungsangebot zu schaffen.

Für alle SchülerInnen wird der Schulklub an den Wochentagen Montag bis Freitag von 12.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet sein.

Die Frühstücks- und die Mittagspause (20 bzw. 35 Minuten) werden so gestaltet, dass die SchülerInnen nicht nur ihre Mahlzeiten einnehmen können, sondern sich auch sinnvoll und unter Anleitung auf dem Hof betätigen können (Essen und Bewegung). Damit soll ein besserer Wechsel von Arbeits- und Erholungsphasen geschaffen werden.

Außerdem wird wiederum für alle SchülerInnen der Klassen 5 - 10 der Blockunterricht in der ersten und zweiten Stunde Anwendung finden. Mit der Durchführung des Blockunterrichts für alle Klassen sollte eine Strukturierung des Schultages für die SchülerInnen erreicht und dem Einsatz moderner, den 45-Minuten-Rahmen sprengender Unterrichtsmethoden Rechnung getragen werden.

Diese Rhythmisierung wird an allen Tagen der Woche stattfinden.

Begründung der Schwerpunktsetzung

Begründung der Schwerpunktsetzung:

Die Ganztagsangebote werden im Antragszeitraum als teilweise verbindliche Angebote für alle Klassenstufen durchgeführt.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass den SchülerInnen der Klassen 5 der Übergang in die Mittelschule sehr schwer fällt. Aus diesem Grund werden ihnen im Rahmen der Ganztagsangebote in den ersten Schultagen Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die sie befähigen sollen, den Wechsel leichter zu bewältigen. In der Klassenstufe 6 spielt die Vorbereitung der Kinder auf die Klasse 7 und der damit verbundenen Wahl des Bildungsganges eine wichtige Rolle. Den SchülerInnen muss die Wichtigkeit dieser Entscheidung für ihren weiteren Lebensweg, zum Beispiel auch in den Stunden zum Sozialen Lernen, bewusst gemacht werden. Die verbindlichen Angebote für alle Klassenstufen umfassen den bereits in den vergangenen Schuljahren neu gestalteten Förderunterricht (für die Klassenstufen 5 und 6) sowie die Stunden zum Sozialen Lernen.

Der Förderunterricht für die Klassen 7 – 10 konnte im vergangenen Jahr nicht durch LehrerInnen unserer Schule angeboten werden, da keine Ressourcen vorhanden waren. Deshalb wurden Studenten und externe Partner dafür eingesetzt. Probleme treten hier aber nach wie vor in der regelmäßigen Teilnahme auf, da den SchülerInnen häufig die Ausdauer fehlt. In diesem Bereich muss die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule vertieft werden, um allen Beteiligten die Wichtigkeit dieser Angebote für die Verbesserung der Leistungen der SchülerInnen zu verdeutlichen.

Erweitert werden die Ganztagsangebote durch offene Angebote wie der Hausaufgabenbetreuung in den Klassen 5 und 6, der Bereitstellung von Räumlichkeiten mit Internetanschluss für die SchülerInnen der Klassen 7 – 10 für die gemeinsame Arbeit an Facharbeiten und Hausaufgaben, der Nutzung des Leseraumes, der Arbeitsgemeinschaften oder der Nutzung des Schulklubs.

Die Strukturierung des Schultages wird im neuen Antragszeitraum beibehalten. Durch die Neugestaltung unseres Schulhofes (Basketballkörbe, Kletterfelsen und Sitzbänke) und der Unterstützung der SchülerInnen der Klassenstufe 5 bei der spielerischen Gestaltung der Hofpausen wird dem Bedürfnis der SchülerInnen nach einem Wechsel von Bewegung und

Ruhephasen Rechnung getragen werden. Außerdem wird im nächsten Schuljahr für alle Klassen in der ersten und zweiten Stunde wieder Blockunterricht im Rahmen der Rhythmisierung durchgeführt, das soll LehrerInnen und SchülerInnen die Chance geben, auch weiterhin neue Lernmethoden auszuprobieren um so eine verbesserte Binnendifferenzierung und -strukturierung ihrer Unterrichtsstunden zu erreichen. Diese Unterrichtsform wird den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeiten des selbstständigen Wissenserwerbs näher bringen und sie dazu auffordern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter zu entwickeln.

Die Möglichkeiten zur Nutzung unseres Lesesaales müssen verstärkt in den Klassenstufen 7 – 10 den Schülern nahe gebracht und empfohlen werden, da in diesen Klassenstufen immer noch ein großes Desinteresse vorhanden ist. Durch spezielle Angebote lernen sie die Vorteile dieser Einrichtung für ihre Arbeit kennen und schätzen.

Gemeinsam mit dem „CVJM Leipzig e. V.“ wurde der neue Schulklub eingerichtet und inhaltlich ausgestaltet. Den SchülerInnen wird somit ein „Frei- und Rückzugsraum“ geboten, in dem sie sich entspannen können oder entsprechend ihren Bedürfnissen und Interessen Beziehungen vertiefen und kommunizieren können. Unsere Erfahrungen zeigen, dass auch im vergangenen Antragszeitraum wieder Schüler mit Migrationshintergrund und SchülerInnen deutscher Herkunft gleichermaßen den Schulklub nutzten. Aus diesem Grund wird der Schwerpunkt der Arbeit weiterhin in der Verbesserung der Angebote des Schulklubs und im Aufbau eines Schulklubrates liegen, sodass die Interessen, Neigungen und Wünsche möglichst vieler SchülerInnen der Schule berücksichtigt werden können.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Stunden zum Sozialen Lernen / Lernen lernen dabei helfen, den SchülerInnen Werte und Normen zu vermitteln, um den täglichen Umgang miteinander freundlicher zu gestalten. Im neuen Antragszeitraum ist es deshalb unabdingbar, dass diese Stunden wieder zu den Angeboten gehören.

Ziel muss es weiterhin sein, die Präsentation der Ganztagsangebote zu verbessern. Ein erster wichtiger Schritt in diese Richtung wurde am „Tag der offenen Tür“ und in den im Januar durchgeführten „Schnupperstunden“ eingeschlagen, als den Eltern, SchülerInnen und anderen Besuchern die Ganztagsangebote auf vielfältige Art und Weise näher gebracht wurden. Des Weiteren muss den Eltern der jetzigen Klassenstufe 4, die sich für unsere Schule entschieden haben, im Elternabend, der am Ende des jetzigen Schuljahres stattfindet, erläutert werden, was Ganztagsangebote leisten können und welche Vorteile sie bieten. Bewusst gemacht werden muss Eltern und Kindern auch, dass die effektive Nutzung der Angebote nur durch die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus gewährleistet werden kann. Diese Ziele sollen dann den anderen Klassenstufen im ersten Elternabend im Schuljahr 2012 / 2013 erläutert und näher gebracht werden.

Langjährige Traditionen unserer Schule wie zum Beispiel der Lesewettbewerb, der auch für die Schüler der DAZ-Gruppe stattfindet, der Mathematik- und Geografiewettbewerb, die Schulung der Klassensprecher gemeinsam mit dem CVJM, das Schulfest und die Schulolympiade sowie die Projektwoche sind Höhepunkte für alle Beteiligten. Sie dienen unter anderem der Vertiefung des Lehrer-Schüler-Verhältnisses und dem entspannten und freudvollen Umgang miteinander. Außerdem sind sie eine gute Gelegenheit für die SchülerInnen außerschulische Fähigkeiten und Begabungen zu präsentieren. Für den neuen Antragszeitraum ist es notwendig, dass weiterhin neue Kooperationspartner in unsere Arbeit eingebunden werden, um die Angebotspalette noch vielfältiger zu gestalten.

III Konzeption Schulklub

Siehe Anlage

II. Planung der einzelnen Maßnahmen

lfd. Nr./Titel des Angebots: 1/ Förderunterricht 5/6 Deutsch

Kurzinhalt: Übungen, Vertiefungsaufgaben, spielerisches Heranführen an Problemlösungen, Vorlesewettbewerb Kl. 6

Zielstellung: Verbesserung der Unterrichtsleistungen sowie der Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 5/6

Schülerzahl: ca. 30

lfd. Nr./Titel des Angebots: 2/ Förderunterricht 5/6 Mathematik

Kurzinhalt: Übungen, Vertiefungsaufgaben, spielerisches Heranführen an Problemlösungen, Teilnahme an der Mathematikolympiade

Zielstellung: Verbesserung der Unterrichtsleistungen sowie der Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 5/6

Schülerzahl: ca. 30

lfd. Nr./Titel des Angebots: 3/ Förderunterricht 5/6 Englisch

Kurzinhalt: Übungen, Vertiefungsaufgaben, spielerisches Heranführen an Problemlösungen

Zielstellung: Verbesserung der Unterrichtsleistungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 5/6

Schülerzahl: ca. 40

lfd. Nr./Titel des Angebots: 4/ Förderunterricht 5/6 Dyskalkulie

Kurzinhalt: Übungen, Vertiefungsaufgaben, spielerisches Heranführen an Problemlösungen

Zielstellung: Verbesserung der Unterrichtsleistungen unter Beachtung der Lernspezifik

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 5/6

Schülerzahl: 5

lfd. Nr./Titel des Angebots: 5/ Förderunterricht 5/6 LRS

Kurzinhalt: Übungen, Vertiefungsaufgaben, spielerisches Heranführen an Problemlösungen

Zielstellung: Verbesserung der Unterrichtsleistungen unter Beachtung der Lernspezifik

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 5/6

Schülerzahl: ca. 20

lfd. Nr./Titel des Angebots: 6/ Förderunterricht DaZ3 Kl.5/6

Kurzinhalt: Verbesserung der Unterrichtsleistungen unter Beachtung der Lernspezifik

Zielstellung: Verbesserung der Unterrichtsleistungen unter Beachtung der Lernspezifik

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 5/6

Schülerzahl: 8

lfd. Nr./Titel des Angebots: 7/ Förderunterricht Mathematik Kl.7-10

Kurzinhalt: Übungen, Vertiefungsaufgaben, spielerisches Heranführen an Problemlösungen, Teilnahme an der Mathematikolympiade

Zielstellung: Verbesserung der Unterrichtsleistungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 7-10

Schülerzahl: ca. 10

lfd. Nr./Titel des Angebots: 8/ Förderunterricht Englisch Kl.7-10

Kurzinhalt: Übungen, Vertiefungsaufgaben, spielerisches Heranführen an Problemlösungen; Teilnahme an Big Challenge

Zielstellung: Verbesserung der Unterrichtsleistungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 7-10

Schülerzahl: ca. 15

lfd. Nr./Titel des Angebots: 9/ Förderunterricht Deutsch Kl.7-10

Kurzinhalt: Übungen, Vertiefungsaufgaben, spielerisches Heranführen an Problemlösungen

Zielstellung: Verbesserung der Unterrichtsleistungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 7-10

Schülerzahl: ca.10

lfd. Nr./Titel des Angebots: 10/ Umgang mit dem Computer

Kurzinhalt: Arbeit mit Graphikprogrammen, Schreibprogrammen, Publisher, Rechenprogrammen; Speichern und Drucken; Recherchieren im Internet, Gefahren des Internets, Datenschutz u. Verhalten im I.

Zielstellung: Vertraut machen mit dem Umgang mit Programmen; Kennen lernen eines Malprogrammes, Speichern von Daten, Befähigung zum Schreiben und Gestalten von Texten, selbstständige und verantwortungsvolle Internetnutzung

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 5/6

Schülerzahl: 12

lfd. Nr./Titel des Angebots: 11/ Hausaufgaben und Spielen

Kurzinhalt: Siehe Zielstellungen

Zielstellung: Unterstützung der Schüler bei der Hausaufgabenenerledigung; den Schülern stehen zu diesen Zeiten die Bibliothek und Computer zur Verfügung, an denen sie im Internet recherchieren oder Aufgaben erledigen können. Schüler der Klassen 5 und 6 können nach Erledigung Ihrer Aufgaben auf dem Hof oder im Schulklub beim Spielen ihren Bewegungsbedürfnissen nachgehen.

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 5/6

Schülerzahl: 100

lfd. Nr./Titel des Angebots: 12/ Offener Hausaufgabentreff Kl.7-10

Kurzinhalt: Unterstützung bei Hausaufgabenenerledigung, Bereitstellung der Möglichkeit der Nutzung von Bibliothek und Internet

Zielstellung: Bereitstellung eines Hausaufgabenbereiches für die gemeinsame Arbeit

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 7-10

Schülerzahl: 5-8

lfd. Nr./Titel des Angebots: 13/ Soziales Lernen – Planmäßige Entwicklung sozialer Kompetenzen

Kurzinhalt: Siehe Konzept

Zielstellung: Siehe Konzept

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 5-10

Schülerzahl: 374

lfd. Nr./Titel des Angebots: 14/ Soziale Kompetenz

Kurzinhalt: Siehe Konzept

Zielstellung: Siehe Konzept

Zeitumfang: 14.25

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 5-6

Schülerzahl: 150

lfd. Nr./Titel des Angebots: 15/ Mach mal Pause!

Kurzinhalt: Siehe Konzept

Zielstellung: Siehe Konzept

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.09-31.07

Klassenstufe: 5

Schülerzahl: 20

lfd. Nr./Titel des Angebots: 16/ Leben lernen: Vielfalt erfahren

Kurzinhalt: Siehe Zielsetzungen!

Zielstellung: spezielle Förderung sprachbegabter Schüler, Festigung und Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Englisch, Erlernen und Einüben sozialer Kompetenzen, Vorbereiten der Schüler auf einen Aufenthalt in den USA und auf die dazu erforderlichen Fremdsprachenanforderungen, Einüben von Alltagssituationen, Konversation

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.09-01.07

Klassenstufe: 8-9

Schülerzahl: 10-14

lfd. Nr./Titel des Angebots: 17/ Keyboardspiel

Kurzinhalt: Erlernen des Notenlesens beim Spielen, Umgang mit zwei verschiedenen Notenschlüsseln, traditionelle (nach Noten) und gehörmäßige Erarbeitung von Klavier- und Keyboardliteratur

Zielstellung: Erlernen spezieller motorischer Fähigkeiten, Umgang und Handhabung eines Tasteninstruments, Beherrschen von kleinen Klavierstücken und damit Erweiterung von kulturellen Beiträgen bei öffentlichen Auftritten

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.09-01.07

Klassenstufe: 5-7

Schülerzahl: ca. 12

lfd. Nr./Titel des Angebots: 18/ netzwerker@ms16.de

Kurzinhalt: Siehe Konzept!

Zielstellung: Siehe Konzept!

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.09-01.07

Klassenstufe: 7-9

Schülerzahl: ca. 10

lfd. Nr./Titel des Angebots: 19/ Fußball

Kurzinhalt: Fitnesstraining (spielerisch), Techniktraining, Regelkunde, Fairness, Spiel - Durchführung kleiner Wettbewerbe - Erlernen von Spielregeln -Kennen lernen von Strategien und Taktiken des Fußballspiels

Zielstellung: Erlernen, Anwenden und Vertiefen von Grundkenntnissen und-techniken dieser Sportart; Entwicklung von Teamfähigkeit, Ausdauer und Kommunikationsbereitschaft; Trainieren des fairen Umgangs miteinander

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.09-01.07

Klassenstufe: 5/6

Schülerzahl: 14

lfd. Nr./Titel des Angebots: 20/ Ran an die Platte

Kurzinhalt: Fitness- und Techniktraining, Erwärmung; Erlernen von verschiedenen Spielvarianten; Regelkunde; Fairness

Zielstellung: Erlernen und Anwenden von Grundkenntnissen und – techniken der

Sportart Tischtennis; Spaß am Spiel gewinnen;
bewegungsintensives und freudbetontes Üben und Spielen;
Verbesserung der Fitness und körperlichen Belastbarkeit; Stärkung
des Selbstwertgefühls

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.08-01.08

Klassenstufe: 5-8

Schülerzahl: ca. 10

lfd. Nr./Titel des Angebots: 21/ Volleyball

Kurzinhalt: Entwickeln des Ballgefühls; Erlernen der Regeln; Erlernen der verschiedenen Techniken; Entwickeln von Spielfähigkeit; Entwicklung von physischen Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Gewandtheit, Beweglichkeit)

Zielstellung: Erlernen und Anwenden von Grundkenntnissen und –techniken dieser Sportart; Mannschaftsgeist und Fairness entwickeln; Spaß am Spiel gewinnen, Motivations- und Willenserziehung, auch für andere Bereiche

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.09-01.07

Klassenstufe: 5-7

Schülerzahl: ca. 12

lfd. Nr./Titel des Angebots: 22/ Modelleisenbahn

Kurzinhalt: Erstellen einer Vision über den Endzustand; Planung des weiteren Ausbaus der Anlage; Materialbeschaffung; Erstellen von Modellen; Verlegen von Gleisanlagen, Anschlussleitungen und elektrischen Bauteilen zur Steuerung; Landschaftsgestaltung; Simulation eines fahrplanmäßigen Fahrbetriebs; Vergleich mit Vision, Präsentation der Ergebnisse

Zielstellung: Aufbau einer Modelleisenbahnplatte in Segmentbauweise, auch zur Verwendung für Experimente im Physikunterricht; Vertraut machen der Schüler mit grundlegenden Arbeitsmethoden und –techniken beim Modellbau; Kennen lernen verschiedener Möglichkeiten der Materialbeschaffung; Erwerben von Grundkenntnissen der elektrischen Steuerung und der Montage elektrischer Bauteile; Verbesserung der feinmotorischen Fähigkeiten der SchülerInnen; Ausbildung handwerklicher Fähigkeiten

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.09-01.07

Klassenstufe: 5-9

Schülerzahl: 10

lfd. Nr./Titel des Angebots: 23/ Bücherwürmer

Kurzinhalt: Vorstellen der eigenen Lieblingsbücher; Diskussion über die Bücher; Vorstellen neuer Bücher in den Klassen 5/6 (Präsentation); Hilfe für die SchülerInnen bei der Buchauswahl; Buchempfehlungen, Vorlesewettbewerb; Kennen lernen verschiedener Kategorien der Bücher; Auswahl und Kauf neuer Bücher; Ausleihe von Büchern; Erstellen von Plakaten (Präsentation der „Bücherwürmer“); Besuch der Leipziger Buchmesse im März 2014;

Zielstellung: Welt der Bücher entdecken; Heranführen der SchülerInnen auf kindgerechte und freudbetonte Art und Weise an die große Vielfalt von Literatur; Kennen lernen und Auseinandersetzen mit neuen Kinder- und Jugendbüchern, Kennen lernen des Aufbaus einer Bibliothek; Gestaltung der Schulbibliothek; gemeinsames Lesen; Entwicklung von Spaß am Lesen; Stärken des Selbstbewusstseins durch die Gewinnung neuen Wissens; Entfaltung ihrer Kreativität;

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-01.07

Klassenstufe: 5-8

Schülerzahl: 10

lfd. Nr./Titel des Angebots: 24/ Free Your mind

Kurzinhalt: Vorbereitung und Durchführung von Klassenprojekten, Zusammenarbeit mit Streitschlichtern; Klassenübergreifend, permanente Auseinandersetzung mit der Drogen- und Suchtproblematik in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Integration; Präsentation auf Homepage, Gestaltung von SOL-Stunden, Ausgestaltung der Spielenacht für Klassen 5
Zielstellung: Gewalt- und Suchtprävention

Zielstellung: Aktive Auseinandersetzung mit Süchten sowie Gefahren, welche von Drogen und Medien ausgehen

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-01.07

Klassenstufe: 5-10

Schülerzahl: ca. 15

lfd. Nr./Titel des Angebots: 25/ Streitschlichter

Kurzinhalt: Siehe Konzept!

Zielstellung: Siehe Konzept!

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-01.07

Klassenstufe: 5-10

Schülerzahl: 12

lfd. Nr./Titel des Angebots: 26/ Delf

Kurzinhalt: 1h

Zielstellung:

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.08-01.08

Klassenstufe: 10

Schülerzahl: ca. 10

lfd. Nr./Titel des Angebots: 27/ Tanzen

Kurzinhalt:

Zielstellung:

Zeitungsumfang:

Angebotsdauer: 01.09-01.07

Klassenstufe: 5/6

Schülerzahl: 15

lfd. Nr./Titel des Angebots: 28/ DAZ-Wettbewerb

Kurzinhalt: 2. Halbjahr

Zielstellung:

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.08-01.08

Klassenstufe: 5-9

Schülerzahl: 38

lfd. Nr./Titel des Angebots: 29/ Internetcafé

Kurzinhalt:

Zielstellung:

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.08-01.08

Klassenstufe: 5-10

Schülerzahl: 10

lfd. Nr./Titel des Angebots: 30/ Unihockey

Kurzinhalt:

Zielstellung:

Zeitumfang:

Angebotsdauer: 01.08-01.08

Klassenstufe: 5/6

Schülerzahl: 15

lfd. Nr./Titel des Angebots: 31/ Schulklub

Kurzinhalt:

Zielstellung:

Zeitumfang: 14.00

Angebotsdauer: 02.09-10.07

Klassenstufe: 5-10

Schülerzahl: ca. 120

lfd. Nr./Titel des Angebots: 32/ PET

Kurzinhalt: Siehe Konzept!

Zielstellung: Siehe Konzept!

Zeitumfang: 14.25

Angebotsdauer: 09.09.-10.0914

Klassenstufe: 9-10

Schülerzahl: 8-10